

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902**

33 (2.2.1902) Zweites Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 33. Zweites Blatt.

Sonntag den 2. Februar

(folgt ein drittes Blatt.) 1902.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Die Aufnahme von Böglingen in das Georg-August-Maria-Victoria-Armenerziehungshaus in Rastatt betreffend.

Auf Ostern l. J. werden in obiger Anstalt 18 Freiplätze erledigt, die sofort wieder zu besetzen sind.

Das Erziehungshaus hat die Aufgabe, katholische arme Mädchen aus der vormaligen Markgrafschaft Baden-Baden zu brauchbaren Dienstmädchen heranzubilden; die Unterrichtszeit dauert in der Regel zwei Jahre.

Die Unterrichtsgegenstände sind:

- a. das Kochen, d. h. die Bereitung einfacher Speisen (sogenannte Hausmannskost);
- b. das Waschen und Bügeln;
- c. das Stricken in Garn und Wolle;
- d. das Nähen, auch mit Benützung der Nähmaschine;
- e. das Kleidermachen, d. h. die Anfertigung von Kleidungsstücken zum eigenen Gebrauch;
- f. das Flicken und Stopfen;
- g. das Bügeln;
- h. die Gartenarbeit, d. h. die Bestellung des Hausgartens;
- i. die Besorgung der Schweine und des Geflügels;
- k. die Besorgung und Behandlung der Kranken.

2.2.

Außerdem wird Unterricht in der Religion und anderen Lehrgegenständen der Fortbildungsschule erteilt.

Die Eltern und Pfleger vermögensloser, katholischer Mädchen aus den berechtigten Gemeinden, welche sich für ihre Töchter oder Pfleglinge um Aufnahme in das Erziehungshaus bewerben wollen, werden aufgefordert, ihre bezüglichen Gesuche binnen 3 Wochen bei dem Armenrat des Heimatsortes einzureichen, welcher dieselben binnen weiterer 8 Tage dem vorgesetzten Bezirksamt vorzulegen hat.

Dabei wird bemerkt, daß die aufzunehmenden Mädchen aus der Volksschule entlassen und in der Regel nicht über 15 Jahre alt sein sollen; auch müssen sie gesund und bildungsfähig sein.

Zum Nachweis dieser Erfordernisse ist jedem Aufnahmsgesuch der vorgezeichnete Fragebogen, vollständig und sorgfältig beantwortet, beizulegen.

Die Bewerberinnen haben sich in der Folge einer vom Verwaltungsrat der Anstalt anzuordnenden Vorprüfung hinsichtlich ihrer Schulkenntnisse und Bildungsfähigkeit zu unterziehen.

Auch haben diejenigen, deren Aufnahme genehmigt wird, bei ihrem Eintritt als Vergütung für die Kosten der Kleidung und des Schuhwerks während des Aufenthalts in der Anstalt 25 Mk. bar zu entrichten, die von den unterstützungspflichtigen Personen oder Armenverbänden aufzubringen sind.

Karlsruhe, den 20. Januar 1902.

**Großh. Verwaltungshof.**

Nr. 12184. IV. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 28. Januar 1902.

**Großh. Bezirksamt.**

Schmitt.

## Bekanntmachung.

Nr. 142983. IV. Die Beiträge zur Invalidenversicherung auf Grund des §. 34 Abs. 2 Ziff. 5 des Inv.-Vers.-Ges. infolge der neuen Festsetzungen der ortsüblichen Tagelöhne betreffend.

Nach §. 34 des Inv.-Vers.-Ges. sind die Beiträge, welche für Mitglieder einer Orts-, Betriebs- (Fabrik-), Bau- und Innungsstrankenasse, sowie für die in der Land- und Forstwirtschaft beschäftigten Personen zu entrichten sind, nach besonderem Maßstabe zu bemessen. Für alle anderen versicherungspflichtig beschäftigten Personen richtet sich aber die Beitragsbemessung nach dem 300fachen Betrag des ortsüblichen Tagelohns gewöhnlicher Tagelöhner des Beschäftigungsortes (§. 8 des Krankenversicherungsgesetzes), weil die höhere Verwaltungsbehörde bis jetzt für einzelne Berufsstände keine anderen Jahresarbeitsverdienste festgesetzt hat.

Die von dem Bezirksrat für den ganzen Amtsbezirk mit Ausnahme von Karlsruhe und Mühlburg beschlossene, in unserer Bekanntmachung vom 26. März 1900 Nr. 32470 IV. veröffentlichte und mit dem 1. Januar 1902 in Kraft getretene Neu Festsetzung des ortsüblichen Tagelohns gewöhnlicher, über 16 Jahre alter männlicher Tagesarbeiter statt wie bisher auf 1,80 Mk. nunmehr auf 2 Mk. hat auch eine Aenderung des nach §. 34 Abs. 2 Ziff. 5 des Inv.-Vers.-Ges. zu bestimmenden Invalidenversicherungsbeitrags gegenüber dem bisherigen vom 1. Januar 1902 ab zur Folge gehabt. Bisher gehörten die Versicherten, deren Zugehörigkeit zu den Lohnklassen nach §. 34 Abs. 2 Ziff. 5 des Inv.-Vers.-Ges. bestimmt wird, zu der Lohnklasse II und der Invalidenversicherungsbeitrag betrug 20 Pf. Nunmehr gehören vom 1. Januar 1902 ab diese Versicherten zur Lohnklasse III und der Versicherungsbeitrag beträgt 24 Pf.

Wir bringen dies hiermit zur Kenntnis der Gemeinden und insbesondere der Einzugsstellen, Arbeitgeber und Versicherten. Die Einzugsstellen werden noch besonders angewiesen, genauestens darauf zu achten, daß vom 1. Januar 1902 ab die Beiträge nach den neuen Festsetzungen zu berechnen und zu erheben sind, damit später zu niedere Marktenhebungen nicht vernichtet werden müßten.

Karlsruhe, den 4. Januar 1902.

**Großh. Bezirksamt.**

Schaible.

2.2.

## Bekanntmachung.

Nr. 13855. II. Abhaltung der Rindviehmärkte in der Stadt Pforzheim betreffend.

Das Großh. Bezirksamt Pforzheim giebt bekannt, daß der auf

**Montag den 3. Februar 1902**

fallende Rindviehmarkt in der Stadt Pforzheim gemäß §. 28 des Reichsseuchengesetzes und §. 65 der bad. Vollzugsverordnung zu demselben vom 19. Dezember 1895 unter nachstehenden Bedingungen gestattet wird:

1. aus verseuchten Gemeinden darf Vieh (Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen) überhaupt nicht auf den Markt aufgetrieben werden;
2. für alles Handelsvieh ist durch tierärztliche Zeugnisse (§. 58 der Verordnung vom 19. Dezember 1895) der Nachweis der Seuchenfreiheit auf Grund ständiger Beobachtung im Großherzogtum Baden gemäß §. 33 der Verordnung vom 19. Dezember 1895 beizubringen;
3. am Markttag dürfen Tiere bis zum Schluß des Marktes außerhalb des Viehmarktplatzes nur feilgeboten werden, wenn dieselben vorher tierärztlich besichtigt und für unbeanstandet erklärt worden sind.

Karlsruhe, den 30. Januar 1902.

**Großh. Bezirksamt.**

Jacob.



## Bekanntmachung.

Nr. 12 980. II. Den Ausbruch der Pferderäude in Beiertheim betreffend.

Unter dem Pferdebestande des Kutschereibesizers Johann Schachner in Beiertheim ist die Räube ausgebrochen.

Karlsruhe, den 30. Januar 1902.

Großh. Bezirksamt.  
Jacob.

## Bekanntmachung.

In das Handelsregister B Band I D. 3. 32 Seite 703/4 ist eingetragen: Nr. 1. Firma und Sitz: Papiermanufaktur Karlsruhe, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe. Gegenstand des Unternehmens: Fabrikation von Papierwaren und Cartonagen, Betrieb einer Druckerei, Vertrieb von Papier und Papierwaren. Stammkapital: 80 000 M. Geschäftsführer: Andreas Meßger, Fabrikant Karlsruhe. Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 22. Januar 1902 festgesetzt. Die Gesellschaft wird durch einen oder mehrere Geschäftsführer vertreten. Auch bei Bestellung mehrerer Geschäftsführer ist jeder allein zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt.

Der Gesellschaftler Fabrikant Andreas Meßger bringt das von ihm unter der Firma A. Meßger zu Karlsruhe betriebene Fabrikgeschäft nebst Zubehör mit Ausschluß der Aktiven (Barschaft und Forderungen) sowie der Passiven nach dem Stande vom 31. Dezember 1901 dergestalt in die Gesellschaft ein, daß das Geschäft vom 1. Januar 1902 ab als auf ihre Rechnung geführt angesehen wird.

Im einzelnen werden eingebracht und von der Gesellschaft übernommen:

1. Die Geschäfts-Maschinen- und sonstige Einrichtung im Werte von . . . . . 45 000 M.
  2. Das Material- und Warenlager im Werte von . . . . . 25 000 M.
- und es wird auf die Stammeinlage dieses Gesellschafters der Wert der bezeichneten Vermögensgegenstände mit zusammen 70 000 M. angerechnet.

Die Bekanntmachungen erfolgen im „Karlsruher Tagblatt“.

Karlsruhe, 29. Januar 1902.

Großh. Amtsgericht III.

## Bekanntmachung.

In das Handelsregister B Band I D. 3. 81 Seite 695/6 ist zur Firma: Ziegelverkaufsstelle Karlsruhe, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe, eingetragen: Nr. 2. Die Vertretungsbefugnis der Geschäftsführer Johannes Schumacher und Max Red ist beendet, an deren Stelle ist Jacob Hirsch, Kaufmann dahier, als Geschäftsführer bestellt.

Karlsruhe, 29. Januar 1902.

Großh. Amtsgericht III.

## Aufgebot.

Nr. 4680. Der am 21. September 1860 zu Bammenthal geb., zuletzt dahier wohnhaft gewesene Kaufmann Johann Siefan Haller ist im Jahr 1888 nach Amerika ausgewandert und seit dem Jahr 1886 verschollen.

Da dessen Bruder Jakob Haller, Wagnermeister und Wirt hier, Antrag auf Todeserklärung gestellt hat, so ergeht die Aufforderung

1. an den Verschollenen, sich spätestens in dem auf

**Dienstag, 23. September d. Js., vormittags 10 1/2 Uhr,**

vor diesseitigem Gerichte, Akademiestraße 2, 2. Stock, Zimmer Nr. 13, bestimmten Aufgebotsstermin zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird;

2. an alle, welche Auskunft über Leben und Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, spätestens im Aufgebotsstermin dem Gerichte Anzeige zu erstatten.

Karlsruhe, den 24. Januar 1902.

Thum,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

## Evangelischer Dienstboten-Verein.

Allsonntäglich um 4 Uhr Versammlung im Konfirmandensaal des Hospitalklosters, Stefaniensstraße 22, im Hofe links. Erbauung, Belehrung und Unterhaltung im Kreise gleichgesinnter Standesgenossinnen. Monatlicher Beitrag 10 Pf. In dem wir zum Beitritt einladen, machen wir zugleich die betr. Herrschaften auf diesen Verein aufmerksam.

Der Beirat: G. Fischer, Hosprediger.

## Badischer Frauenverein.

Am 1. April d. J. beginnt der erste **Unterrichtskurs** zur Ausbildung in der Krankenpflege im **Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus** dahier und im **Mademischen Krankenhaus in Seidelberg**.

Diesem Unterrichtskurs soll am 15. Februar beginnend im Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus in Karlsruhe eine Unterweisung im Kochen einfacher Kost und in hauswirtschaftlichen Arbeiten vorhergehen.

In Verbindung mit dem am 1. April bezw. am 15. Februar d. J. beginnenden Unterrichtskurs in der Krankenpflege im Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus hier soll auch die Ausbildung von Haushaltungswirtschaftsschwestern erfolgen, welche die Leitung des Hauswesens, der Haushaltung, der Küche u. s. w. in Krankenanstalten übernehmen und die Wäsche, die Bügel- und Näharbeiten in diesen Anstalten besorgen sollen. Die hierzu sich meldenden Schülerinnen haben, um als Schwester in den Verband eintreten zu können, an einem theoretischen Unterrichtskurs in der Krankenpflege, jedoch ohne nachfolgende praktische Verwendung an derselben, Theil zu nehmen.

Es ergeht an diejenigen mindestens 20 Jahre alten Mädchen, welche sich der Krankenpflege oder der Mithilfe bei der Führung der Haushaltung und Wirtschaft in einer Krankenanstalt widmen wollen, die Aufforderung, sich baldmöglichst bei dem unterzeichneten Vorstand schriftlich oder persönlich zu melden, wobei anzugeben ist, ob die Aufnahme zum 1. April d. J. oder schon zum 15. Februar d. J. gewünscht wird. Wir bemerken noch, daß der Eintritt auch zu jeder anderen Zeit erfolgen kann, in welchem Falle die Bewerberin bis zum Beginn des Unterrichts praktisch in der Krankenpflege bezw. im Haushalt beschäftigt wird.

Karlsruhe, den 10. Januar 1902.

Der Vorstand der Abtheilung III.

Schneider-Zunftung Karlsruhe.  
Bekanntmachung.

Die Wahl des Gesellenausschusses findet am **Mittwoch den 5. Februar**, Abends von 7—8 Uhr, im Nebenzimmer der **Restauration Eintracht, Karl-Friedrichsstraße 30**, statt.

Wir laden hierzu unsere volljährigen Gesellen ein mit dem Ersuchen, sich von ihren Meistern die denselben von uns zugestellten Wahlausweise ausfolgen zu lassen. Ohne dieselben kann Niemand wählen.

Wählbar sind von den wahlberechtigten Gesellen solche, welche die Fähigkeiten zum Amte eines Schöpfen besitzen. Wir bitten die Herren Meister, den Gesellen zur Wahl die nöthige Zeit zu gewähren.

Der Vorstand.

## Wohnungen zu vermieten.

6.3. **Goethestraße 37** ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern u. Bad mit allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— **Sumboldstraße** ist eine Parterrewohnung, 3 Zimmer und Zugehör, auf 1. April u. **Gerwigstraße** ist im 4. Stock eine 3 Zimmerwohnung per 1. März oder April zu vermieten. Näheres Gerwigstraße 37, 2. Stock.

— **Kaiser-Allee** ist über eine Treppe eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör und großem Garten auf 1. April oder später zu vermieten. Das Haus ist ohne Vis-à-vis und nur von ruhiger Familie bewohnt. Näheres **Kaiser-Passage 28** (Büreau).

— **Kaiserstraße 132**, eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung, mit 2 Balkons, von 6 Zimmern, Bad, Garderobe, Küche und sonstigem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10—4 Uhr. Näheres daselbst im Laden.

— **Kaiserstraße 131** ist im vierten Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche event. auch Mansarde auf 1. April an ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

— **Kriegstraße 16** ist eine Treppe hoch eine Wohnung von 6 Zimmern und reichlichem Zugehör auf 1. April event. auch früher zu vermieten. Näheres parterre oder 1. Stock.

— **Morgenstraße** ist eine schöne 3 Zimmer-Wohnung mit Gasheizung auf 1. April zu vermieten. Näheres Morgenstraße 25, 1. Stock.

## 6 Zimmerwohnung,

herrschaftlich eingerichtet, mit allem Zubehör, Bad, Waschküche, Trockenspeicher, Gartenantheil und Balkon, mit prachtvoller Aussicht in den Groß-Schloßpark und in der Nähe des Eingangs in denselben, ist auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei Herrn Architekt **Frau Wolff, Seidelstraße 1**, oder **Rüppurrerstraße 20** im Büreau.



Der 2. Stock im Neubau Kaiserstraße 100 mit anstoßenden 2 Zimmern und Küche, geeignet für Herren- oder Damen-Moderei, Modes etc., ist alsbald billig zu vermieten. Näheres Herrenstraße 15 im Restgeschäft.

In der Nähe des Werderplatzes ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, 1 Treppe hoch, per 1. April billig zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 6 im Laden.

Eine schöne Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, geschlossener Veranda, Bad, englischem Wasserloset, Mansarde, Speise- und Waschküchen-Anteil ist per 1. April zu vermieten. Näheres Winterstraße 4 im 3. Stock.

### Südweststadt! Verlegung halber

Herrschaftswohnung, hochlegant, der Neuzeit entsprechend, 2. Stock, 5 große Zimmer, Badezimmer, Küche, Wasser-Closet, Balkon, Veranda, 2 Mansardenzimmer, 2 Keller, Anteil an Waschküche und Trockenspeicher in gesunder, freier Lage zu vermieten. Zu erfragen parterre oder im Bureau: Klau-Prechtstraße 5, direct an der Karlstraße, Haltestelle der elektr. Bahn.

### Mitterstraße 8

ist im neuerstellten Seitenbau der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, zu vermieten. Näheres im Kontor bei W. G. A. S. t. e. l., Mitterstr. 8.

### Schillerstraße 30

ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Koch- und Leuchtgas sowie Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher im Preis von 420 M. sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

### Westendstraße 29

ist die Parterrewohnung, bestehend in 5 Zimmern mit Küche, Kammer, Bad, Speisekammer, dazu Vorgärtchen und alles sonstige Zubehör, auf 1. März oder später zu vermieten. Einzug von 11 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags. Näheres Sofienstraße 21 im 2. Stock.

### Große Bureau und Magazin

zu vermieten: Kriegstraße 118. Näheres Kaiser-Allee 39.

### Werkstätte zu vermieten.

\*5.5. Lessingstraße 27 ist eine schöne, geräumige, helle Werkstätte nebst anstoßendem Zimmer auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

### Wirthshaus.

Im Centrum der Stadt ist ein neu renovirtes, schönes und geräumiges Lokal, in dem 3. St. Moninger Bier verzapft wird, an einen tüchtigen und kautionsfähigen Wirth alsbald zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.3.

### Zimmer zu vermieten.

\*3.3. Ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist mit Pension sofort zu vermieten: Waldstraße 33 im 3. Stock.

Zwei schöne Zimmer, möblirt oder unmöblirt, im 2. Stock, sind sofort oder später zu vermieten: Stefaniensstraße 21 im 2. Stock.

2.2. Einfach möblirtes Zimmer, nach hinten gehend, ist in gutem Hause mit oder ohne Pension sehr billig zu vermieten: Karl-Wilhelmstraße 16, 2. Stock.

### Zimmer mit Pension.

\*2.2. Bahringstraße 17 b ist im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer mit ganzer Pension auf sofort zu vermieten.

### Zwei unmöblirte Zimmer,

ineinandergehend, freundlich und geräumig, mit besonderem Eingang, sind zu vermieten: Frieberstraße 18, parterre. 3.2.

### Unmöblirte Zimmer.

Auf sogleich oder später sind im Vorderhause 2 ineinandergehende, schöne Parterrezimmer, das eine mit besonderem Eingang vor der Glashüre, zu vermieten: Erbprinzenstraße 23, 1. Stock.

### Wohn- und Schlafzimmer,

fein möblirt, per sofort preisw. zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 53.

### Ein möblirtes Zimmer

ist sofort zu vermieten: Hirschstraße 44, Vorderhaus, 2. Stock. 2.2.

### Möblirtes Zimmer.

\*3.2. Schön möblirtes Zimmer zu vermieten: Morgenstraße 2, parterre rechts.

\*3.2. Kurvenstraße 21, 2. Stock,

sind 2 gut möbl. Zimmer mit Balkon sofort oder später zu vermieten. Dieselben können auch einzeln abgegeben werden.

### Mansardenzimmer.

2.2. Einfach möblirtes Mansardenzimmer an soliden Arbeiter sofort zu vermieten. Näheres Akademiestraße 31, parterre.

### Eine Schlafstelle

ist an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten. Zu erfragen Douglasstraße 13 im Laden. 2.2.

3.2. Maler-Atelier

per 1. April d. J. zum Preis von M. 20.— per Monat anderweitig zu vermieten. Näheres Stefaniensstraße 76 im Bureau.

### Atelier,

groß und hell, billig zu vermieten: Amalienstraße 65 IV.

### Stallung zu vermieten.

Eine Stallung, für Fuhrunternehmer oder Molkebesitzer passend, Heuspeicher und sonstigen Zubehör ist bis 1. April zu vermieten. Näheres Augartenstraße 49, parterre.

### Auf 1. März

wird ein Wohn- und Schlafzimmer, elegant möblirt, in der Nähe der Dragonerkaserne zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 855 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.2.

### Stiftungsgelder,

ca. 20 000 bis 25 000 M., sind auf 1. April l. J. oder später auf 1. Hypothek zu üblichem Zinsfuß auszuleihen. Näheres Sofienstraße 66, 3. Stock. 2.2.

### Darlehen jeder Höhe

auf Leb.-Vers.-Pol. oder sonstige Sicherheit, sowie Hypotheken jeder Gattung werden überallhin streng reell besorgt. Off. u. S. D. 9 1/2 postlagernd Würzburg. \*5.3.

### 20 000 Mark

als Nachhypothek auf ein prima Haus in der Kaiserstraße gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 801 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Dienst-Anträge.

\*2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen findet sofort gute Stelle: Mathystraße 1 im 3. Stock.

2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen wird wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens für häusliche Arbeiten sofort gesucht. Näheres Amalienstraße 3 im Laden.

### Wirth-Gesuch.

6.4. Für eine gutgelegene Wirthschaft in Karlsruhe wird ein tüchtiger Pächter für sofort gesucht. Mehger bevorzugt. Näheres in der Mühlburger Brauerei vorm. Freiherrl. von Seidenes'sche Brauerei in Karlsruhe-Mühlburg.

### Modes.

2.2. Eine tüchtige, branchefundige Verkäuferin findet dauernde, angenehme Stellung. Offerten unter Nr. 818 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Geübte Arbeiterin

für einfache Hohl-Säume gesucht bei Himmelheber & Bier, Kaiserstraße 171. 3.3.

### Mädchen

für sämtliche Hausarbeiten auf sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Mädchen,

welches bürgerlich kochen und die Hausarbeit selbstständig verrichten kann, findet nach auswärts gut bezahlte Stelle. Zweites Mädchen vorhanden. Näheres Hirschstraße 77 im 3. Stock.

### Fräulein

2.2. gesucht als Stütze der Hausfrau für jeden Nachmittag, welche im Nähen, feinen Stöpfen geübt und womöglich musikalisch ist, um größere Kinder im Leben zu beaufsichtigen. Offerten mit Gehaltsansprüchen sind unter Nr. 852 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

### Mädchen gesucht.

2.2. Auf sogleich oder später wird zu kleiner Familie (2 Personen) ein braves jüngeres Mädchen für alle Hausarbeit gesucht: Erbprinzenstraße 23 I.

### Kellnerin-Gesuch.

\*2.2. Eine Kellnerin wird sofort gesucht: Gottesauerstraße 27, Saalbau.

### Buchhandlungs-Lehrling

findet bei guter Schulbildung geeignete Stellung mit Honorierung. 2.2.

### Müller & Gräff.

### Conditoren-Lehrling.

3.2. Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Conditorei gründlich zu erlernen, kann nach Ostern unter günstigen Bedingungen in meinem Geschäft eintreten.

Fr. Nagel, Conditor, Waldstraße 43.

### Lehrling gesucht.

2.2. Auf Ostern kann ein braver Junge, welcher Malage zum Zeichnen hat, in meinem Geschäft als Graveurlehrling Aufnahme finden.

M. Mayer, Großh. Bad. Hofgraveur, Erbprinzenstraße 23 I.

### Lehrling.

Ich suche für meine Buchhandlung für jetzt oder später einen Lehrling unter günstigen Bedingungen.

J. Bink, Kaiserstraße 94.

### Schriftseher-Lehrling

wird bei sofortiger Bezahlung sofort oder auf Ostern gesucht.

Buchdruckerei Chr. Faak, Kurvenstraße 23.

### Lehrling-Gesuch.

12.6. Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen kann Ostern oder auch etwas später in mein Geschäft als Lehrling eintreten. Bedingungen nach Uebereinkunft.

J. Marum, Baubeschlägefabrik, Gartenstraße 6.



**Kinderfräulein.**

2.2. Für die Nachmittagsstunden suche besseres Kinderfräulein zu 2 Kindern bei gutem Lohn. Näheres Kriegstraße 30 im 2. Stod.

**Lehrlings-Gesuch.**

Zu Ostern suchen wir einen **Schriftseher-Lehrling** und einen **Drucker-Lehrling.**

Anmeldungen, unter Vorlegung guter Schulzeugnisse, werden erbeten in der

**Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchdruckerei,**  
Ritterstraße 1, 2. Stod.

**Lehrling.**

2.2. Für mein **Eisenwaaren-, Werkzeug- und Haushaltungsgeschäft** suche auf Ostern einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann unter günstigen Bedingungen in die Lehre.

**Ph. Nagel, Kaiserstraße 55.**

**Modes.**

2.2. Einige junge Mädchen, welche das Buchmachen gründlich erlernen wollen, finden bei günstigen Bedingungen gute Lehre.

**Geert-Kramer,**  
Karl-Friedrichstraße 22.

**Stellen-Gesuche.**

\*2.2. Ein besseres Mädchen gesetzten Alters, welches nähen und bügeln kann, sowie alle Hausarbeiten gut versteht, wünscht Stellung in gutem Hause für sofort. Offerten unter Nr. 863 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*2.2. Besseres Mädchen mit guter Handschrift sucht Stelle als **Verkäuferin** bis 1. März in einer Bäckerei oder Anfangsstelle in einer Conditorei. Offerten unter Nr. 864 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Personal!!!**  
für **Hotels, Restaurants und Cafés** empfiehlt das Haupt-Placirungsbureau von **K. Tröster,** Kreuzstraße 17. Telefon 151.

**Filiale-Gesuch.**

\*2.2. Von einem jungen, strebsamen Mann wird eine Wein- oder Cigarren-Filiale auf April oder früher zu übernehmen gesucht. Caution kann gestellt eventuell kann dieselbe auch auf eigene Rechnung übernommen werden. Offerten unter Nr. 803 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Hausverkauf für Groß-Geschäfte.**

Inmitten der Stadt (westl. Stadttheil) 4stöckiges Wohnhaus, großes neues Magazin i. Hinterhaus, darunter befindlichem Keller, großem Garten und Hof zu verkaufen. Nur direkt Interessirte wollen ihre Adressen unter Nr. 756 im Kontor des Tagblattes niederlegen. 6.2.

**Für Geschäftslente.**

3.3. Ein sich gut rentirendes, neues Haus mit schöner, heller Werkstatt für Glaser oder Schreiner (weil nicht vertreten), aber auch für jedes andere Geschäft passend, ist zu verkaufen. Käufer könnte noch für 5000-6000 Mark Arbeit als Gegenleistung liefern. Anzahlung nach Uebereinkunft. Offerten unter Nr. 765 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zwei-Familien-Haus**

in vorzüglicher, freier Lage, nächst der Hirschbrücke, bestehend aus je 7 Zimmern, Küche, Badezimmer und reichlichem Zugehör nebst Garten, ist direct vom Eigentümer für **Mk. 55.500.- zu verkaufen** oder gegen einen Bauplatz im Preise von **Mk. 10.000-16.000.- zu vertauschen.** Offerten nur mit genauen Angaben unter Nr. 841 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus-Verkauf.**

4.2. Ein vierstöckiges Haus mit Doppelwohnung und Laden, für jedes Geschäft passend, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 839 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus**

in der Bernhardstraße, nächst dem Durlacherthor, mit 4 Zimmerwohnungen und mit 2 Balkonen zu verkaufen. Gestl. Offerten unter Nr. 800 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus-Verkauf.**

Ein rentables Haus mit gut gehendem Spezerei- und Flaschenbiergeschäft, schönem Hof und Garten, ist in der Weststadt unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8184 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gebhaus,**

fein eingerichtet, gut rentirend, ist sofort oder später zu verkaufen. Käufer sieht mit 4 Zimmern u. frei. Gefällige Offerten unter Nr. 761 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

**Ein sehr schönes Pianino**

ist für 380 Mark unter Garantie zu verkaufen. Anzusehen zwischen 11 und 1 Uhr: Uhländstraße 3 im 3. Stod. 3.2.

\*2.2. Zwei gut erhaltene **vollständige Betten** und 1 **Schrank** sind **billig** zu verkaufen: Kurvenstraße 23, Hinterhaus, parterre.

**Möbel,**

Betten und Polsterwaaren, Tische, Stühle, Spiegel kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei

**Gebr. Klein,**  
97/99 Durlacherstraße 97/99.

**Wegen baulicher Veränderung**

habe ich meine **Ausverkaufspreise**

auf **fämmliche Polster- und Kastenmöbel, complete Betten, Tische, Stühle, Spiegel** u. c. noch um **10% reduziert.**

Komplette **Anstieuern** und ganze **Zimmer-einrichtungen** werden noch **besonders verüchtigt** im

**Möbel-, Betten- und Tapezier-Geschäft** von **Lud. Seiter,**  
7 Waldstraße 7.

**Photogr. Hand-Moment-Apparat**

für 12 Platten 9x12, abnehmbarem Wechselmagazin und Mattscheibe zu benützen und 1 Doppelcassette ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

**Zwei Transporträder,**

1 neu und 1 gebraucht, werden **billigst** verkauft: Kaiser-Allee 41, Hinterhaus. 6.6.

**Ein elegantes, tadelloses, weiß-seidenes Ballkleid**

und ein dunkelseidenes, letzteres mit Straßen- und Gesellschaftstaille, sind im Auftrag einer Herrschaft preiswürdig zu verkaufen. Beide Toiletten passen für mittlere Figur. Zu erfragen Kaiserstraße 128 im Seitenbau, 2 Treppen hoch. Anzusehen von 1-6 Uhr. \*2.2.

**Lebert & Stark Klavierschule,**

Theil 1/2, suche antiquarisch zu kaufen.  
**Hugo Kunz, Musikalienhdl.,**  
2.2. Kaiserstraße 114.

**Alterthümer**

werden angekauft zu den allerhöchsten Preisen bei **S. M. Fischl,**  
Waldstraße 11, in der Nähe des Kunstvereins.

Alterthümliche **Möbel, Porzellan, Bilder, Teppiche u. Stoffe, Waffen, Bücher, Bronzen-, Gold- und Silberschmuck** u. c. kauft zu den höchsten Preisen. Angebote bitte zu richten an

**Arnold Fischl,**  
Adlerstraße 13.

*The Continental*  
**Bodega Company.**

**Sicherste**  
**Bezugsquelle**  
für



GARANTIRT ÄCHTE

**Südweine:**  
Portwein,  
Sherry,  
Madeira,  
Marsala,  
Malaga,  
Tarragona  
etc.....  
Niederlage:

In: Karlsruhe

bei: **Aug. Klingele**  
am Kaiserplatz.

12.10.

1893 er

**Markgräfler Edelwein**

12.9. empfiehlt als **herborragenden Festwein**

**Max Homburger,**

Weingroßhandlung,  
30 Kronenstraße u. Kaiserstraße 124 a.

**CARL + ROTH**  
Grossherzogl. Hoflieferant

**Aechten alten Malaga,**

**Aechten franz. Cognac**

empfehle in Flaschen und vom Faß.

**Aecht chimes. Thee**

in allen Preislagen,  
bei 5 Pfund zum Engros-Preise  
**hochfeine gebrannte**

**Kaffees.**

**CARL + ROTH**  
Grossherzogl. Hoflieferant



Schon

**Alles probiert**

und herausgefunden, daß

**Carl Nill's** allein echte

12.7. Spitzwegerich

**Brustbonbons**

die allerbesten

Hausmittel geg. jed. Husten, Heiserkeit, Katarth, Verschleimung zc., und nur echt in Packeten à 10 Pfg., 20 u. 40 Pf., also nicht offen ausgezogen,

zu haben sind in Karlsruhe bei **L. Bertold Wwe.**, Karl-Friedrichstraße 19, **C. Sager**, Hofl., Karl-Friedrichstraße 22, **Hildenbrand**, Hof-Conditor, **P. Alotter Wwe.**, Nagel, Conditor, **C. Neumann**, Kaiser-Allee, **W. L. Schwaab**, Seidelmaier, Conditor, Werderplatz; in Forchheim bei **S. Burkhardt**.

Speise-Chocolade

**AMATO**

Grüne Packung 50 Pfg. Unübertroffen.  
Braune Packung 40 Pfg.  
Rote Packung 30 Pfg.

Fabrik: Robert Berger, Pössneck i. Th.

Zu haben bei: 9.5.

- Hofconditor **Jos. Fell**,
- Conditor **Carl Freund**,
- Hofconditor **Fr. Gerwig Nachf.**,
- Conditor **W. Harlfinger**,
- " **Otto Hasslinger**,
- " **Bernh. Jung**,
- " **K. Kaufmann**,
- " **Fr. Nagel**,
- Hofconditor **Alb. Neu**,
- Conditor **Louis Oesterle**,
- " **A. Ritzinger**,
- " **Emil Ruderer**,
- " **Heinr. Rosenberg Nachf.**,
- " **Franz Seidelmaier**,
- Ernst Deuble**.

In Durlach bei Karlsruhe:  
Conditor **Fritz Dietz**,  
" **Ad. Herrmann**.

**Fleisch-Brieschen, Pastetchen**

täglich von halb 10 Uhr ab empfiehlt

**Georg Dehler**, Hof-Conditor,

Herrenstraße 18,

Thee-Kaffee-Salon.

Telephon 352.

**Frühstücke, Mittagessen, Abendessen u. s. w.,**

\*10.6. sowie einzelne kalte und warme Platten, Ragouts, Pasteten, Mayonaisen, Saucen, Aspiefornen, schwed. Platten, belegte Bröckchen und alle sonstigen Gerichte liefert mit u. ohne Geschirr und Bedienung

**C. Cartharius**,  
Delicatessen und Kochgeschäft,  
Karlsruhe 13a,  
gegenüber dem Palais Prinz Max.

Die beste Würze aller Suppen und Speisen ist und bleibt

**MAGGI-Würze.** Originalfläschchen zu 35 Pfg. werden für 25 Pfg., die zu 65 Pfg. für 45 Pfg. und die zu M. 1.10 für 70 Pfg. mit Maggi-Würze nachgefüllt. Angelegentlichst empfohlen von **Alb. Böffig**, Durlacher Allee 26.

**Kakao Reichardt**

der beste, weil doppelt entölt, D.R.P. 89251,  
der billigste, weil direkt an Private zu Fabrikpreisen versandt . . . Pfd. M. 1.40 bis 2.40,  
**Reichardt's Schokolade** . . . " M. .80 " 2.-,  
gebr. Kaffees . . . . . " M. 1.- " 1.80,  
hochedle Thees . . . . . " M. 1.50 " 6.-,  
Cafes M. 1.20, 1.60, 2.-, Nährmittel 30, 35, 40 Pfg.

**Kakao-Compagnie Theodor Reichardt**,  
größte deutsche Kakaopulverfabrik in Hamburg-Wandsbeck.  
Ausgabe stelle in Karlsruhe bei Herrn **Geinr. Braun**, Kaiserstraße 122 I, Eingang Waldstr.

6.1.

Herrenhemden, weiss und farbig, von Mk. 1.50 an bis zu den feinsten. Knabenhemden, weiss und farbig, von Mk. 1.- an. Vorhemden, weiss u. bunt. Manschetten. Kragen in Ia Qual., jede Form p. Dtzd. Mk. 4.-, p. Stück 35 Pf. Trikot-Hemden, Unterjacken, -Unterbeinkleider, woll. halbvolle, baumwollene. Reitbeinkleider ohne Naht.

Shirting- und Piqué-Röcke sehr preiswert. Schürzen, grösste Auswahl in jeder Preislage. Taschentücher, Batisttücher mit u. ohne Hohlraum. Fertige Betttücher, Kissen- und Bettbezüge sehr vorteilhaft. Hemden-tuche, nur gute Qualitäten, von 35 Pf. p. Meter an. Hemden-Einsätze, grösste Auswahl. Leinen und Halb-leinen.

**Wäsche, Ausstattungen, Herrenhemden nach Mass empfiehlt nur gut und billig**

**August Schulz,**  
Wäschefabrik, Leinen- u. Baumwollwaren,  
**Karlsruhe,**  
Herrenstrasse 24.  
Fernsp. 1507.

Socken.  
Hosenträger.  
Taschentücher  
jeder Art. Cravatten,  
nur mod. Formen. Damen-Hemden, Damen-Nachhemden von d. einfachsten bis zu d. feinsten.  
Frauen- u. Mädchen-Hemden aus bunt Halbflanell von 80 Pf. an. Nachtjacken, weiss u. bunt. Damen- u. Kinder-Beinkleider. Frisier-Mäntel. Unterröcke, wollen u. baumwollen Flanell.

doppelbreit, für Betttücher.  
Baumwoll-Flanelle.  
Stickereien. Bunte und weisse Bettbezug-Stoffe, Plumeaux-Damast. Federkörper.  
Matratzendrell. Wollene u. halbwoollene Schlafdecken. Waffel- und Piqué-Bettdecken. Tischzeuge. Theegedecke. Handtücher. Wischtücher. Staubtücher. Frottiertücher. Badetücher.

**Spitzen-Lampenschirme, Leuchterschirme**

in modernsten Ausführungen und grösster Auswahl.

Hoflieferanten **F. Mayer & Cie.,** Rondelplatz.

**Clownstoffe**

und alle übrigen zu Costümen nöthigen Stoffe in großer Auswahl.

Das Zuschneiden von **Clowns, Dominos, Bajazzos** wird gratis besorgt.

Anfertigung von **Clowns, Dominos, Bajazzos, Halskrausen, Jäckchen** zc. zc.

**C. F. Kopf,** Waldstraße 26.



9.7.



# FRIEDRICH BLOS

Grossherzogl.  Hoflieferant

F. Wolff & Sohn's Détail  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse,  
empfiehlt 21.

## Leder-Waaren

in grosser Auswahl und allen Preislagen:  
Portemonnaie, Tresore,  
Cigarren- u. Cigaretten-Etuis,  
Brief- u. Banknoten-Taschen,  
Schreib-Mappen,  
Photographie-Albuns,  
Damen- u. Reise-Taschen,  
Visiten, Notiz u. s. w.  
in den verschiedensten neuesten Mustern  
und Ledersorten.

Grosses Lager von Fächern,  
Leder-, Bronze-, Reise-, Luxus-,  
Parfümerie- u. Toilette-Artikeln.

## Möbelfabrik und Lager

von  
**Pottiez-Schroff,**  
Werderstrasse 57,

empfiehlt sein grosses Lager in allen Sorten  
Kasten- und Polstermöbeln, Betten,  
Spiegeln, Stühlen, Bettfedern etc.  
Infolge eigener Fabrikation und grosser,  
vortheilhafter Einkäufe streng reell und billig.  
Komplette Aussteuerung in jeder Preislage  
finden besondere Berücksichtigung.  
Anficht gerne gestattet.  
Zahlung nach Uebereinkunft.

## Grosse Auswahl

in  
praktischen

## Verlobungs- u. Hochzeits- Geschenken

der Luxus- u. Haushaltungsbranche.

Stets Neuheiten!  
Billige Preise!

Herm. Schmidt Nachf.  
**L. Wohlschlegel,**  
jetzt Kaiserstrasse 173,  
zwischen Ritter- und Herrenstrasse.  
Fernsprechanschluss Nr. 37.

## Kanzenfelle,

bestes Mittel gegen Rheumatis u. Gicht,  
empfiehlt

**A. Lindenlaub,**  
Kürschner,

8.2. Kaiserstrasse 191.

25.2.

## Sanatogen

o Nervenstärkendes Kräftigungsmittel  
Aerztlich glänzend begutachtet.

## Lanolin- Seife mit dem Pfeilring.

Rein, mild, neutral, eine Fettseife ersten Ranges.  
Preis 25 Pfg. Lanolinfabrik Martinikenfelde.  
Auch bei Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin  
achte man auf die Marke Pfeilring.

Wird garantirt durch die

26.3.



MARKE PFEILRING.

## Paul Roder,

### Wäsche-Ausstattungs-Geschäft,

gegründet 1890,

Kaiserstr. 136 **Karlsruhe** Friedrichsbad,  
empfiehlt zur Selbstanfertigung von

## Braut- und Kinder-Ausstattungen

Leinen, Halbleinen und Baumwollstoffe in allen Breiten und  
Qualitäten, Damast, Piqué, Croisé, Satin, Batist, Federn-  
Körper, Federn und Daunen, Stickereien und Spitzen,

sowie:

Tischtücher, Servietten, Handtücher, Theegedecke,  
Wisch- und Staubtücher, fertige Kissenbezüge mit  
Stickerei und à jour-Arbeit, Unterlag-Stoffe, Badetücher,  
Frottir-Handtücher.

Grosses Lager in fertiger Damenwäsche.

## Anfertigung ganzer Ausstattungen

in vorzüglicher Ausführung und billigen Preisen.

10.4. **Kostenüberschläge stehen zu Diensten.**

## Masken-Garderobe!!

Elegante Kostüme und Dominos

in grosser Auswahl sind leihweise zu haben in der Masken-Garderobe von

**M. Gartner,**

Waldstrasse 30, 2. Stock, nächst der Kaiser-Passage.

Dominos sowie Kostüme vermiethe ich an den Maskenbällen in der  
Masken-Garderobe der Festhalle zu reduzierten Preisen.





Zum **Carneval** 1902.  
 Alle Arten **Hüte u. Mützen**  
 aus Papier, Stoff und Filz,

**Domino-Larven**  
 mit und ohne Behang,  
**Gesichter u. Nasen**  
 (Charaktermasken),

**Brillen, Monocles, Zwicker,**  
**Musik-Instrumente**  
 (Bigotphones),

**Mirlitons, Nebelhörner,**  
**Pritschen, Ratschen,**  
**Tambourinen,**  
**Knallerbsen, Luftschlangen,**  
**Confetti,**

**Schmuck u. Fächer etc.**  
 empfehle in grösster Auswahl billigst

**C. Garbrecht, Carl Vohl,**  
 Inhaber: **Kaiserstrasse 193/195,**  
 zwischen Herren- und Waldstrasse.

NB. Für tit. Vereine besonders günstige  
 Bedingung. 33.

**Otto Büttner,**  
 Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstr.



**Kücheneinrichtungen**  
 in allen Preislagen.  
**Preisverzeichnisse auf Wunsch.**

**Einfache aber sichere Hilfe**  
 gegen Ratten von Defen und Herden, Reparaturen  
 an Gas- und Wasserleitungen, Closets und Bade-  
 öfen durch das Blechner- und Installations-Geschäft  
**J. Fuller, Durlacher Allee 9.**

Wer die nach Deutschem Reichspatent  
 aus Hühnerrei bereitete  
**Ray-Seife**  
 noch nicht gebraucht hat, der probiere sie,  
 die wohlthätige Wirkung ist  
 überraschend.  
 Wer **Ray-Seife** einmal gebraucht hat,  
 verwendet sie immer wieder.  
 Preis pro Stück, lange ausreichend, 50 Pf.



**Im Inventur-Ausverkauf**  
 werden sämtliche  
**Herren-Anzüge, Paletots,**  
**Capes, Mäntel, Blousen**  
 zu bedeutend herabgesetzten, sehr billigen Preisen aus-  
 verkauft, was empfehlend hiermit anzeigen

**Spiegel & Wels,**  
 Kaiserstrasse 76, Marktplatz. Telephon 1207.  
 Diese Waaren müssen in ganz kurzer Zeit ausverkauft sein.

**J. L. Distelhorst, Gr. Bad. Hofl. Möbelfabrik, Karlsruhe, Waldstr. 32.**  
**Grösstes Möbellager in Baden. — In 4 Stockwerken, enthaltend:**

- 14 Salon- u. Boudoir-
- 20 Wohn- und Speis-
- zimmer-
- 25 Schlafzimmer-
- 8 Herrenzimmer-
- Einrichtungen
- in allen Preislagen
- von billigsten bis zu
- den feinsten
- in modernem Stil,
- Englisch, Rococo,
- Renaissance,
- Gothisch, Japan,
- Orientalisch,
- Fantasia.
- Neueste
- Secessions-Möbel
- etc.,
- wie auch alle französi-
- schen Stilarten L. XIV,
- L. XV, L. XVI u. s. w.
- Amerikanische Möbel.
- Mechanik-Möbel.
- Wiener-Möbel.
- Leder-Möbel
- und viele einzelne
- Gegenstände
- u. s. w.



- Complete**
- Ausstattungen und**
- Einrichtungen**
- jeglicher Art.
- Kunstgewerb. Werk-**
- stätten.**
- Innendecorationen.**
- Originalgemälde, Bronzen.**
- Vorräthige
- Zeichnungen und
- Preisberechnungen
- unentgeltlich.
- Das Beste unter un-
- begrenzter Garantie.
- Prämirt mit der
- Goldenen Medaille:**
- Paris, London,
- Antwerpen, Amster-
- dam, Frankfurt a. M.,
- Berlin, München,
- Chicago, Strassburg
- i. E., Baden-Baden,
- Karlsruhe (Kunst-
- gewerbeausstellung).



Kaiserstr. 139. **Schöpf & Bopp,** Marktplatz.

# Aussteuer-Artikel

in allen gangbaren Qualitäten und Breiten.

Geblichete Leinwand und Halbleinen,  
Tisch-, Tafel- und Handtuchzeug,  
Tafel- und Tischtücher, Servietten,  
Bettbarchent, Satin- und Flaumdrill,  
Baumwoll- und Leinendril, Matrazendril,  
Schlaf- und Steppdecken,  
Heberwürfe, Portiërenstoffe,

Elssäer Shirting und Madapolam,  
Rohe und gebleichte Stuhltdcher,  
Damaste, weiß und farbig, Pelzpiquë,  
Spachtel- und Tüllgardinen, weiß und crême,  
Rouleaux-Stores, Congref-Stoffe,  
Scheibengardinen,  
Bettvorlagen, Bodenteppiche, Läufer,

## Bettfedern und Damm.

Anfertigung von Betten und einzelnen Bettstücken.

Weitgehendste Garantie für Stoff- und Füllmaterial. — Unbedingt streng reelle sachkundige Bedienung.

Unübertroffene Auswahl in echtfarbigen Satins, Cretonne etc.,  
einfach und doppelbreit zu Bettbezügen.

Bewährte erste Fabrikate.

Denkbar niederste Preise.

EUGEN LANGER

KAISERPLATZ

EUGEN LANGER

EUGEN LANGER

DRUCKEREI

EUGEN LANGER

Wilh. Wagner,

A. Mayerle Nachf.,  
Herrenstraße 8.  
Telephon 1479.

Wasser- & Gasanlagen,  
Closet- & Saderinrich-  
tungen,  
Saublerei-  
Reparaturen  
unter Garantie  
billigst.

### Kachel-Ofen.

Unterzeichneter bringt sein reiches Lager **Kachel-Ofen** in allen Farben und Heizarten zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

Neueste **frische Kachel-Ofen** schon zu 35 Mk.  
NB. Reparaturen an Herden und Ofen werden schnell besorgt.

W. Leicht, Ofengeschäft,  
Markarafenstraße 43.

\*26.2. Frau **Esser**, einzige deutsche Hebamme in **Lüttich**, ausgebildet in Frankreich und Belgien. Rathsertheilung jeden Mittwoch und Sonntag von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends in **Lüttich**, Rue Varin 19. Sehr verschwiegenes Haus.

**Schönschreiben** lernt jeder in

kurzer Zeit in der

Handelsschule von **Friedrich Rothermel**,  
Hirschstrasse 7.

Hh. Fr. Rothweiler, Möbelfabrik,  
37 Amalienstraße, Karlsruhe,

empfehlte sein Lager und Anfertigung von **Schlaf-, Wohn-, Ess- und besseren Zimmereinrichtungen**, sowie stets vollständigen

## Aussteuern

mit **completten Betten** in nur anerkannt solider Ausführung und zu äußerst billigen Preisen.

Desgleichen sämtliche **Polstermöbel** in nur gutem Material und eigener Werkstätte angefertigt.

3.3.